

buerli.swiss Spielwelten und Parkleben

Checkliste

Spielgerät:		Inspektion 1	Inspektion 2	Inspektion 3
		Datum:	Datum:	Datum:
Stabilität	1			
Verwitterung	2			
Korrosion	3			
Verschleiss von Teilen	4			
Fehlende Teile, Abdeckungen etc.	5			
Defekte Seile, Netze	6			
Lockere Schrauben, Verbindungen	7			
Offene Fundamente	8			
Gegenstände im Fallraum	9			
Bodenabstände	10			
Fangstellen	11			
Quetsch- und Klemmstellen	12			
Ungenügender Fallschutz	13			
Vegetation	14			
Vandalismus	15			
Wartungsmangel	16			
Sauberkeit	17			
Massnahmen / Bemerkungen / Mängel				
Datum Behebung und Visum				

Index: **A - Alarm** = sofort handeln und beheben **B - Beanstandung** = so bald wie möglich beheben **C - Clean** = kein oder sehr geringfügiger Mangel

Wartungsarbeiten

Bereich		Prüfung	Wartung
Stabilität	1	Stabilität der Fundamente überprüfen	Bei Instabilität das Einbauunternehmen oder den Gerätehersteller kontaktieren.
Verwitterung	2	Überprüfung auf morsche Stellen, grössere Spalten in den Holzteilen, Moosbefall oder Pilzbildung	Morsche, gespaltene oder von Pilz befallene Holzelemente ersetzen. Moosbildung entfernen, da dies zu einer Vermorschung führt.
Korrosion	3	Rostbestände an den Stahlelementen	Rostige Geräteteile entrostet oder ersetzen lassen
Verschleiss von Teilen	4	Prüfung der beweglichen Elemente auf Abnutzung	Durchgespielte resp. abgespielte Elemente ersetzen
Fehlende Teile, Abdeckungen etc.	5	Fehlende oder beschädigte Teile und Abdeckkappen (PE oder Metall)	Die Abdeckkappen ersetzen, um Vermorschung und Korrosion der darunterliegenden Teile zu verhindern. Andere fehlende Elemente ersetzen.
Defekte Seile, Netze	6	Überprüfung auf Risse, Sichtbarkeit der innenliegenden Drahtseile und allgemeine Abnutzung	Defekte Seile und Netze müssen ausgetauscht werden.
Lockere Schrauben, Verbindungen	7	Kontrolle aller Schrauben und Verbindungen auf Festigkeit	Lockere Schraubverbindungen müssen wieder befestigt werden und defekte oder durchdrehende Schraubverbindungen ersetzt werden.
Offene Fundamente	8	Freiliegende Fundamente	Freiliegende Fundamente müssen mit Fallschutz abgedeckt und scharfe Kanten abgeschliffen werden.
Gegenstände im Fallraum	9	Fremde Gegenstände in der Fallschutzzone	Alle fremden, groben und festen Gegenstände müssen entfernt werden.
Bodenabstände	10	Überprüfung der Bodenabstände/Fallraumes nach Herstellerangaben	Zu kleine Fallräume müssen entsprechend ergänzt werden.
Fangstellen	11	Kontrolle von diversen Fangstellen (Kopf-, Hals-, Kordel- oder Fingerfangstellen)	Die Fangstellen müssen normgerecht verschlossen werden.
Quetsch- und Klemmstellen	12	Kontrolle Quetsch- und Klemmstellen bei Benutzung beweglicher Elemente	Die Quetsch- und Klemmstellen müssen aufgehoben werden.
Ungenügender Fallschutz	13	Kontrolle loses Material auf Lockerheit und Schichtdicke - synthetischer Fallschutz auf Beschädigung der Oberfläche	Losen Fallschutz entsprechend auffüllen und defekte Fallschutzplatten ersetzen.
Vegetation	14	Überprüfung auf Äste, Wurzeln oder sonstige Pflanzen innerhalb des Fallraumes	Die Äste und Wurzeln zurückschneiden oder den Grünwuchs komplett entfernen.
Vandalismus	15	sichtbare Schäden	Bei gefährlichen oder fehlenden Teilen das entsprechende Spielgerät sperren, bis das Element ersetzt wurde.
Wartungsmangel	16	vorgängige Reparaturen	Frühere Reparaturen, welche nicht mit Originalersatzteilen repariert wurden, ersetzen.
Sauberkeit	17	Verunreinigungen auf dem Spielplatz	Den Abfall oder sonstige Verunreinigungen (z.B. Tierkot) sachgemäss entsorgen.